

Schon seit zwanzig Jahren unterwegs Spedition Hochel

Eine Firma muss nicht groß sein, damit die Kunden zufrieden sind und wiederkommen. Vor allem bei Transportunternehmen legen die Kunden Wert auf Pünktlichkeit, Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Seriosität, sagt Ing. Martin Hochel, Manager des Transportunternehmens Hochel.

Die Spedition Hochel ist ein Familienunternehmen – was bedeutet das für Sie?

Als Familienbetrieb verstehen wir den Güterverkehr als unsere Berufung. Für uns ist nicht die Größe entscheidend, sondern der beste Service und der gute Name unserer Firma. Es gibt Kunden, für die wir kontinuierlich seit zehn, ja fünfzehn Jahren arbeiten. Den Betrieb gründete 1992 mein Vater, es gibt uns also bereits seit mehr als zwanzig Jahren. Und wir sind stolz darauf, dass die Fluktuation der Arbeitnehmer bei uns gering ist.

Wodurch unterscheidet sich die Firma Hochel von anderen Transportgesellschaften, wie wird sie von den Kunden wahrgenommen und welche Dienstleistungen bietet sie an?

Wir stehen unseren Kunden für den Transport jeglicher Güter zur Verfügung, die mit Planen-Anhängern transportiert werden können, einschließlich ADR-Gefahrguts, in einer Menge von bis zu 100m³. Unsere Stärke sind besonders die Zielländer Deutschland, Italien und Frankreich, aber wir fahren auch in andere EU-Länder.

Im Straßentransport ist es nicht einfach hervorstechen, aber wir investieren wirklich viel in gute und verlässliche Mitarbeiter und Technik. Und den Transport realisieren wir mit eigenen Fahrzeugen, sodass wir sie direkt kontrollieren und die Verantwortung für sie übernehmen können. Wir sind effektiv, aber steigern die Produktion nicht auf Kosten der Qualität. Eine Win-Win-Strategie steht für uns im Verhältnis mit dem Klienten im Vordergrund.

Sehen Sie Unterschiede bei der Führung eines Speditionsunternehmens in der Slowakei und im Ausland?

Ich bin der Meinung, dass sich ein guter Minister in erster Linie dafür einsetzen muss, den Unternehmen in seinem Ressort die Tätigkeit zu erleichtern, ihnen bessere Bedingungen und niedrigere Kosten zu bieten, als sie die Konkurrenz im Ausland hat, sowie für die ordnungsgemäße Durchsetzbarkeit des Rechts zu sorgen. Wir haben jedoch leider keins von beidem.

In Zusammenarbeit mit der Handelskammer wollen wir die Aufhebung des sommerlichen Samstags- und Sonntagsfahrverbots durchsetzen. Wenn man uns

nämlich wie derzeit das Befahren von Nebenverkehrsstraßen verbietet, wird es während der Sommerferien fast unmöglich, am Montag Güter nach Deutschland zu liefern. In Tschechien wurden diese Verbote teilweise aufgehoben.

Wenn die beladenen Fahrzeuge aufgrund des Verbots entweder nicht fahren oder aber weite Mehrstrecken zurücklegen müssen, steigen der Preis und somit die Kosten für die Transportunternehmen und ihre Kunden, und die Fahrer sitzen statt bei ihren Familien auf irgendeinem Parkplatz in ihrer Fahrerkabine. Nicht zu reden von der Absurdität, dass wir der Regionalregierung die höchste Straßensteuer zahlen und dabei ihre Straßen nicht nutzen dürfen.

Planen Sie für Ihr Dienstleistungsportfolio Neuerungen?

Die Kunden dürfte interessieren, dass wir unsere Fahrzeuge für die GPS-Ortung ausgestattet haben, wir planen den Bau eines eigenen kleineren Umschlaglagers und erneuern und erweitern regelmäßig unseren Fuhrpark, allerdings nicht zum Preis einer Verschuldung oder auf Kosten der Qualität, die für uns Vorrang vor der Quantität hat.

INTERNATIONALER UND INNERSTAATLICHER GÜTERTRANSPORT ADR-GEFAHRGUTTRANSPORT



HOCHTEL
JUST IN TIME TRANSPORT

HOCHTEL s.r.o
Borovce 295

922 09 Piešťany, Slovensko
Tel/fax: 00421 33 7961 113
E-mail: hochel@hochel.com
Hotline: 00421 915 781 348

**FAMILIENUNTERNEHMEN
FÜR GÜTERVERKEHR,
GEGR. 1992.**

www.hochel.com

**ZUVERLÄSSIG • FLEXIBEL • SCHNELL • EFFEKTIV
KUNDENSERVICE • FIRMENKULTUR • SICHERHEIT**

